

Kultur- und Naturreise Böhmen, Mähren, Südpolen

9a

Rotel
2027

- Bezauberndes Krumau mit Original mittelalterlichem Stadtbild
- Renaissance-Stadt Teltsch
- Hohe Tatra
- Krakau, die alte Hauptstadt Polens
- Breslau
- Riesengebirge
- Goldene Stadt Prag
- Pilsen
- Karlsbad
- Zahlreiche UNESCO-Weltkulturerbestätten



11 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Die Geschichte von Böhmen, Mähren und Südpolen ist eng miteinander verwoben. Das Gebiet ist großartiges Kulturland im Herzen Europas. In der Tschechischen Republik besuchen wir die „Goldene Hauptstadt“ Prag und lassen die verträumten Provinzstädtchen, die beeindruckenden Prachtbauten, die Quellen des Wohlbefindens in den Kurbädern und viel Natur auf uns wirken. Die außerordentlichen landschaftlichen Reize Südpolens mit den von dichten Wäldern bewachsenen Gebirgsketten und bäuerlich geprägten Hügellandschaften bilden einen ebenso schönen Rahmen für diese traditionsreiche und fruchtbare Kulturregion, wie die malerischen, alten Städtchen und die mächtigen Burgen.

Tagesprogramm

1. Tag: Passau - Krumau - Budweis

Um 8.30 Uhr fahren wir von der Rotel Tours Buswerkstatt in Tittling (kostenlose Parkmöglichkeit) nach Passau zu unserem Hotel Rotel Inn, 100 m vom Hauptbahnhof entfernt. Um 9.00 Uhr beginnt ab hier in Passau die Reise. Bei Philippsreut überqueren wir die Grenze nach Tschechien und fahren durch den Šumava Nationalpark. Fahrt über Wallern (Volary), am alten Handelsweg „Goldener Steig“ gelegen, mit einzelnen typischen, mit Schnitzereien verzierten Holzhäusern. Die Fahrt führt entlang am Moldaustausee (Lipno-Stausee), der das Wasser der jungen Moldau auf einer Länge von 44 km staut. Über Oberplan (Horní Planá), Geburtsort des berühmten Böhmerwalddichters Adalbert Stifter, geht es nach Krumau (Česky Krumlov). Die wunderschön in einer Biegung der Moldau gelegene Stadt an der ‚krummen Au‘ ist mit ihren hervorragend und behutsam restaurierten Häusern und Klöstern unter den Schutz der UNESCO gestellt. Weiterfahrt nach Budweis mit seinem von Laubengängen umgebenem Stadtplatz und engen Gassen.

2. Tag: Budweis - Teltsch - Brunn

Heute führt unsere Fahrt zum „böhmischen Neuschwanstein“ Frauenberg (Hluboka). Wir machen einen Spaziergang hoch zum Schloss (Besichtigung von außen) und durch den wunderschönen Park. Wir reisen weiter nach Mähren und besuchen die mährische Renaissancestadt Teltsch (Telč), Weltkulturerbe der UNESCO. Teltsch beeindruckt mit seinem trapezförmigen Marktplatz, der von Bürgerhäusern im Stil der Renaissance und des Barock gesäumt ist. Über Trebitsch (Třebíč) mit seiner romanisch-gotischen Basilika und dem jüdischen Viertel, ebenso UNESCO Weltkulturerbe, geht es weiter nach Brunn (Brno), auch gern als „Klein-Wien“ bezeichnet.

3. Tag: Brunn - Niedzica

Nach einem Aufenthalt und Rundgang durch die historische Altstadt geht es weiter durch die wunderschöne Landschaft Mährens bis nach Polen und dort nach Niedzica am Nordrand der Hohen Tatra.

4. Tag: Niedzica - Krakau

Am Morgen haben Sie die *Möglichkeit zu der berühmten traditionellen Floßfahrt auf dem Dunajec durch die beeindruckende Schlucht des Pieniny-Nationalparks. Die etwa zweistündige Fahrt gehört zu den schönsten Naturerlebnissen der Region und bietet herrliche Ausblicke auf die Kalkfelsen des Grenzgebiets zwischen Polen und der Slowakei. Nach der Floßfahrt erreichen wir den Kurort Szczawnica. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang (ca. 1 - 1,5 Std.) entlang des Dunajec auf der gepflegten Uferpromenade. Dieser Weg verläuft nahezu eben und bietet eine angenehme Gelegenheit, die Landschaft in Ruhe zu genießen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Krakau, der historischen Königsstadt und ehemaligen Hauptstadt Polens.

5. Tag: Krakau

In Krakau, einer Stadt mit lebhafter Atmosphäre, kultureller Vielfalt und einer einzigartigen Anhäufung von Kunstschatzen bleiben wir einen ganzen Tag: Altstadt mit Marktplatz, Marienkirche mit berühmtem gotischem Marienaltar, Schloss Wawel (Kathedrale, Königsgräber), Universität u. a. Es besteht die Möglichkeit, ein Klezmerkonzert im jüdischen Viertel zu besuchen.

6. Tag: Krakau - Tschenstochau - Breslau

Tausende von Pilgern strömen zum bedeutendsten Marienwallfahrtsort Polens, nach Tschenstochau, und erhoffen sich von der wundertätigen „Schwarzen Madonna“ Hilfe. Nach einem Aufenthalt hier geht es weiter in die traditionsreiche, multikulturelle Universitätsstadt „am Wasser“, nach Oppeln (Opole). Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt: Dom vom Hl. Kreuz, Piastenturm u. a. Anschließend erreichen wir Breslau (Wrocław).

7. Tag: Breslau - Hirschberg

Wir machen einen Stadtbummel durch die Altstadt von Breslau (Wrocław), der Hauptstadt Schlesiens: berühmte Leopoldina Universität, gotisches Rathaus, Kathedrale Johannes des Täufers u. a. Nun fahren wir weiter nach Schweidnitz (Swidnica), dem evangelischen Weltkulturerbe mit der Fachwerktechnik des 17. Jahrhunderts. Anschließend führt die Fahrt ins Hirschberger Tal. Es ist das Tal der Gärten, Burgen und Schlösser. Wir spazieren durch Hirschberg (Jelenia Góra), das als Handels- und Tuchmacherstadt im 15. und 16. Jahrhundert eine Blütezeit erlebte. Das mittelalterliche Stadtzentrum ist gut erhalten.

8. Tag: Hirschberg - Kuttenberg - Prag

Heute verlassen wir Polen und fahren ins tschechische Riesengebirge, das das „Land der erstarrten Riesen“ genannt wird. Anschließend fahren wir nach Kuttenberg (Kutná Hora), das zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Reiche Silberfunde im Mittelalter begründeten den Wohlstand der Stadt. Hier wurde der Prager Groschen geprägt. Besuch der imposanten Barbarakirche, ein hervorragendes Lehrbuch der gotischen Architektur in Böhmen. Anschließend Fahrt zum Campingplatz bei Prag.

9. Tag: Prag

Prag gilt zu Recht als eine der schönsten Städte der Welt. Das historische Zentrum fasziniert mit einer Vielfalt an architektonischen Stilen, die von der Gotik über den Jugendstil bis hin zur Moderne reichen. Ausführliche Besichtigung: Prager Burg mit gotischem Veitsdom und Goldenem Gässchen - der größte Burgenkomplex der Welt. Das überwältigende Panorama bleibt jedem Besucher im Gedächtnis. Zu den beeindruckendsten Bauten Prags gehört natürlich die berühmte Karlsbrücke. Der älteste Platz Prags, der Altstädter Ring mit der Astronomischen Uhr aus dem 15. Jahrhundert, war einst ein Marktplatz und befand sich am Schnittpunkt mehrerer europäischer Handelswege. Das jüdische Viertel Josefstadt gehört zu den wertvollsten jüdischen Sehenswürdigkeiten der Welt. Wir machen einen Rundgang durch das jüdische Prag.

10. Tag: Prag - Pilsen - Karlsbad - Eger

Fahrt zur Westböhmisches Metropole Pilsen (Plzeň). Das hier gebrauchte Pilsener Urquell mit seiner einzigartigen Rezeptur ist weltberühmt. Wir besuchen die Pilsener Urquell Brauerei. Weiter geht es nach Karlsbad. Karlsbad ist der berühmteste Ort der drei Westböhmisches Bäder. Die Stadt beeindruckt mit ihrem prunkvollen Kurzentrum und den vielen Jugendstil-Prachtbauten. Wir spazieren entlang der Zwölf-Quellen-Promenade und probieren das gesunde Wasser, vielleicht sogar stilecht aus einem der überall angebotenen Kurbecher. Fahrt nach Eger (Cheb). Wir haben einen kurzen Aufenthalt am mittelalterlichen Marktplatz.

11. Tag: Eger - Passau

Fahrt über die Grenze nach Waldsassen im bayerischen Regierungsbezirk Oberpfalz: kurzer Besuch der berühmten Klosterkirche. Über Weiden und Regensburg erreichen wir Passau, den Ausgangspunkt der Reise. In Passau kommen wir je nach Verkehrslage um ca. 15.00 Uhr an und fahren weiter nach Tittling, wo um ca. 15.30 Uhr die Reise endet.

Stand: August 2026

Gültig für 2027

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit unserem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis Passau
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen
- Besuch einer Brauerei
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Floßfahrt auf dem Dunajec
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 80 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

5. Tag: Krakau: Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Klezmer Konzerts (Die Preise sind variabel. Unser Reiseleiter wird Sie gerne vor Ort informieren.)

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils 3 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 16 Personen.

Anreise und Parkmöglichkeiten

Diese Reise beginnt und endet in Passau.

- Bei **Anreise mit der Bahn** empfehlen wir Ihnen das Hotel Wilder Mann in der Altstadt (www.wilder-mann.com) oder das Hotel Rotel Inn (www.rotel-inn.de), 100 m vom Passauer Hauptbahnhof entfernt. Tel: +49–851–95160.

Falls Sie sich für einen empfehlenswerten Aufenthalt in Passau vor oder nach der Reise entscheiden, schlagen wir vor

- **Stadtführung durch Passau.** Dieser Rundgang informiert über die Geschichte Passaus. Er führt durch die bezaubernden Gassen der romantischen Altstadt, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie Dom, Rathaus, Residenz etc. (Treffpunkt Domportal, tägl. 14.30 Uhr, € 9,00)

- **Dreiflüsse-Stadtrundfahrt.** Vom Schiff aus genießen Sie unvergessliche Ausblicke auf Passau: den italienischen Flair ihrer bunten Fassaden, den Dom St. Stephan, die Dreiflüsse-Mündung, die Flüsse Donau, Inn und Ilz mit ihren verschiedenen Färbungen, das Ober- und Niederhaus und das Kloster „Maria Hilf“. (tägl. mehrmals, Dauer ca. 45 Min., € 15,00)

- **Orgelkonzert im Dom St. Stephan.** Der Dom St. Stephan ist der größte sakrale Barockbau nördlich der Alpen. Darin befindet sich mit 17.974 Pfeifen bei 233 klingenden Registern und vier Glockenspielen die größte Domorgel der Welt. Sie besteht aus fünf Werken, die gemeinsam vom Hauptspieltisch auf der Empore gespielt werden, ein unvergleichliches akustisches Erlebnis! (Mittagskonzert, werktags 12.00 Uhr, € 6,00)

- **Besuch im Glasmuseum Passau.** Das Glasmuseum Passau, von Friedrich Dürrenmatt als „Das schönste Glashaus der Welt“ bezeichnet, bietet einen einzigartigen Überblick über die Europäische Glasgeschichte. Etwa 15 000 ausgestellte Gläser vermitteln einen Eindruck von der unglaublichen Vielfalt der Glasherstellung in Bayern, Böhmen, Österreich und Schlesien in der Zeit von 1650 bis 1950. (täglich geöffnet, € 10,00. Für Gäste, die an einer Rotelreise teilgenommen haben und eine Passauverlängerung machen, ist der Eintritt frei).

- **Anreise mit dem Pkw:**

Kostenlose Parkmöglichkeit bei unserer Rotel-Buswerkstatt in Tittling: Der Rotel-Bus wird ab Tittling eingesetzt. Sie können bereits hier einsteigen und auch aussteigen.

Adresse: Hörmannsdorf 27, 94104 Tittling

Am Hotel Rotel Inn

Bei PKW-Anreise besteht die Möglichkeit im 24 h geöffneten Parkhaus Donaupassage sicher und günstig zu parken. Adresse: Obere Donaulände, 94032 Passau, Tel.: 0 30 / 25 00 970, E-Mail: info@contipark.de Parken pro Tag 6 €

Mitnahmeempfehlungen

- Zum Anschluss Ihrer Elektrogeräte an das Stromnetz benötigen Sie einen **Weltstecker**. Die Stromspannung liegt in Polen bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

- Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Euro in bar - zum Teil auch in kleinen Scheinen – mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Polen	Zloty	PLN	1 EUR = ca. 4,00 PLN
Tschechische Republik	Tschechisch Krone	CZK	1 EUR = ca. 23,00 CZK

Einkauf/ Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Polen	X	X	X	X	Fast 100%-ige Netzabdeckung

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in der Tschechischen Republik von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.26
Gültig für 2027

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de